

15/124-126

124

1653 Oktober 20.-24.

ABSCHIED DER KONFERENZ DER IN DEN DEUTSCHEN VOGTEIEN REGIEREN-
DEN ORTE ZU ZUG

s. EA VI 1, 201-204

Konzept von Beat II. Zurlauben
AH 15, 264-269

125

1653 Oktober 21., Zug

B

BITTSCHEIBEN VON CARL VON SALIS AN DIE SIEBEN DAS SARGANSER-
LAND REGIERENDEN ORTE

Seit vielen Jahren sei es zwischen der Grafschaft Sargans und
der Stadt Chur sowie der Herrschaft Maienfeld Brauch gewesen,
dass in Konkurs- und Schuldangelegenheiten die Einwohner des
Sarganserlandes in Chur wie in Maienfeld den Einheimischen
gleich behandelt worden seien et vice versa.

Da sich nun wegen der Eisenschmiede zu Flums ein solcher Fall
zugetragen habe, mögen der Landvogt und die Amtsleute angehal-
ten werden, die Churer und Maienfelder entsprechend zu behan-
deln.

Original
AH 15, 270-271 - Blatt 271^r leer

126

[ca. 1642]

B

SCHREIBEN [VON HANS MELCHIOR TRITT] AN DEN PAEPSTLICHEN LEGATEN
[GIROLAMO FARNESE]

Er, Tritt, sei ermahnt worden, vor dem 4. Januar beim Legaten

zu erscheinen, da man ihm den gleichzeitigen Besitz zweier Kanonikate, eines zu Konstanz und eines zu Bischofszell, zum Vorwurf mache. Bei dieser Gelegenheit wolle er nun beweisen, dass die Behauptung, durch die Annahme des Kanonikates zu Konstanz sei jenes von Bischofszell vakant geworden, irrig sei, besitze er hiefür doch eine päpstliche Dispens.

Anschliessend legt Tritt anhand von Klassikern des Benefizialrechts, u.a. durch Niklaus Garzias, Peter Rebuffi und Alfons Hojeda, dar, dass er zu Recht beide Kanonikate besitze und [Franz] Brandenburg folglich keinen Anspruch auf das Kanonikat in Bischofszell habe.

Kopie in lateinischer Sprache
AH 15, 272-275

127

[16./17. Jh.]

A

VERZEICHNIS VON KONSTANZER DOMHERREN UND CHORHERREN VON
BISCHOFSZELL

Verzeichnis der Domherren, welche in den letzten Jahren an der Kathedrale oder deren Filialkirchen ein Benefizium erhalten haben:

- D. Ulrich von Königsegg, p.m. [pro merite], Domherr zu Konstanz und Chorherr in Köln und in Salzburg
- D. Berthold von Königsegg, Domherr von Konstanz und Chorherr in Köln
- D. Sebastian Schenk, p.m., Domherr von Konstanz und Chorherr zu Bamberg, Würzburg und Augsburg
- D. [Sixt Werner] von Prassberg, Bischof von Konstanz, p.m., später Chorherr von Salzburg, Eichstätt und Augsburg
- D. von Dienheim, p.m., Domherr von Konstanz, Chorherr zu Eichstätt, Speyer und Augsburg